



Report VN735 145669.1 Prüfbericht

Antragsteller

ENGLISCH DEKOR HandelsGmbH & CoKG
Scheydgasse 29
1210-Wien
Austria

Kundenreferenz

Frau Manuela Schopper

Auftrag

Prüfung und Beurteilung der Scheuerbeständigkeit gemäß EN ISO 12947-2.

Prüfgut

„A3215-A3223“

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

Ausfertigung und Unterschriften

Anzahl enthaltener Seiten: 5

Originalausfertigung / Wien 08.10.2018 / AA

Zeichnungsberechtigt
Ing. Hannes Vittek

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag	2
1.1	Auftragschronologie.....	2
1.2	Prüfmuster	2
2	Befund / Durchgeführte Prüfungen.....	3
2.1	Beschreibung des Prüfmusters / Angaben des Antragstellers.....	3
2.2	Scheuerversuch nach Martindale – Bestimmung der Scheuertourenzahl, bei der Probenzerstörung auftritt – Durchscheuerversuch.....	4
3	Anmerkungen	5

1 Auftrag

1.1 Auftragschronologie

Datum	Eingang	Auftrag
13.09.2018	14.09.2018	Prüfung und Beurteilung der Scheuerbeständigkeit gemäß EN ISO 12947-2.

1.2 Prüfmuster

Nr.	Eingang	Musterbezeichnung
1	14.09.2018	„A3215-A3223“

(Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Mustern um vom Kunden bereitgestellte Proben.)

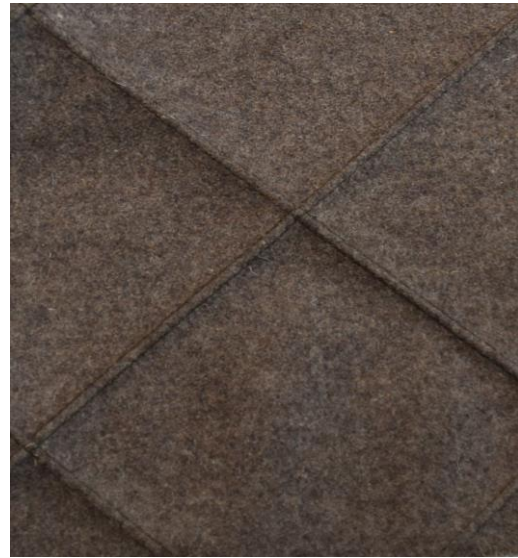
2 Befund / Durchgeführte Prüfungen

2.1 Beschreibung des Prüfmusters / Angaben des Antragstellers

Bei dem Artikel „A3215-A3223“ handelt es sich um ein abgestepptes Gewebe, aus 70 % Wolle, 25% Polyamid und 5% andere Fasern.



Vorderseite



Rückseite

2.2 Scheuerversuch nach Martindale – Bestimmung der Scheuertourenzahl, bei der Probenzerstörung auftritt – Durchscheuerversuch

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN ISO 12947 Teil 2 / EN 14465 Annex A

Scheuermittel: Scheuergewebe gemäß EN ISO 12 947 Teil 1

Unterlage: PU-Schaum

Scheuerbelastung: 795 g (entspricht 12 kPa)

Probenvorbehandlung: keine

Anmerkung: Die Prüfung erfolgte an der Fläche und im Bereich der Steppnähte.

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1 - Fläche

	Scheuertourenanzahl	
	bei der Probenzerstörung eintritt	bei der noch keine Zerstörung eingetreten ist
Probe 1	100.000	> 100.000
Probe 2	100.000	> 100.000
Probe 3	100.000	> 100.000
Probe 4	100.000	> 100.000
Mittelwert	100.000	> 100.000

Erläuterung:

Als Zerstörung der Probe wird bezeichnet, wenn bei Geweben drei einzelne Fäden zerstört sind.

Geprüftes Muster: 1 – Steppnaht

	Scheuertourenanzahl	
	bei der Probenzerstörung eintritt	bei der noch keine Zerstörung eingetreten ist
Probe 1 (Kreuzungsbereich)	8.000	6.000
Probe 2 (Kreuzungsbereich)	8.000	6.000
Probe 3 (einfache Nähte)	12.000	10.000
Probe 4 (einfache Nähte)	18.000	16.000
Mittelwert	11.500	9.500

Erläuterung:

Als Zerstörung der Probe wird bezeichnet, wenn der Nähfaden zerstört ist.

3 Anmerkungen

Geltungsdauer

Die angeführten Einzel-Normen sehen keine Geltungsdauer vor. Da sich die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nur auf die eingereichten und untersuchten Proben beziehen, ist für diese der Report unbegrenzt gültig.

Die aufgrund einer gutachterlichen Bewertung festgelegte Geltungsdauer liegt im Ermessen des Gutachters bzw. des OETI.

In der Verantwortung des Herstellers liegt eine Umlegung der Ergebnisse und gutachterlichen Bewertungen. Wobei eine Umlegung der Ergebnisse sowie eine etwaig festgelegte Geltungsdauer lediglich für baugleiche Produkte durchgeführt werden kann und nur solange möglich ist, wie das Produkt in unveränderter Art und Weise weiterproduziert wird.

Mögliche nationale oder internationale Regelungen in Bezug auf die Geltungsdauer von Prüf- und Klassifizierungsberichten sind zu berücksichtigen; dies liegt nicht im Verantwortungsbereich der Prüfstelle.

Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial.

Sofern nicht ausdrücklich eine gegenteilige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des ÖTI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

Ausfertigung

Die gültige Erstausfertigung erfolgt mit Originalunterschriften in Papierform. Für Referenz- und Ablagezwecke kann ein nicht signiertes Duplikat als pdf-File erstellt werden. Duplikate und Übersetzungen werden am Deckblatt als solche gekennzeichnet.

Qualitätsmanagement, Akkreditierung und Notifizierung

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO/IEC 17025 bzw. EN ISO/IEC 17065.

Das OETI ist akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle sowie notifizierte Stelle (NB0534). (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>). Die Akkreditierung erfolgte durch die nationale Akkreditierungsstelle Akkreditierung Austria. Der Akkreditierungsumfang ist auf www.oeti.biz zu sehen. Aufgrund eines Systems zur gegenseitigen Anerkennung nationaler Akkreditierungen (ILAC/IAF) gilt diese Akkreditierung weltweit.

Das Akkreditierungszeichen darf gemäß Akkreditierungszeichenverordnung (AkkZV i.d.g.F.) ausschließlich von der akkreditierten Konformitätsbewertungsstelle verwendet werden. Verwendung der Nummer der notifizierten Stelle: Bei Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) muss die Verwendung gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 erfolgen. Bei Bauprodukten ist die Verwendung nur im Rahmen einer CE-Leistungserklärung zulässig.

Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche – vom Reportersteller nicht autorisierte – Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Reports sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches.

Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des OETI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.

Reportende